
05. Januar 2017

Pressebericht Nr. 02 / 2017

Jahresrückblick 2016 des Bürgermeisters Hubert Frye

2016 war ein ereignisreiches Jahr für die Gemeinde Saterland, sowohl im positiven als auch negativen Sinne. Alles im allem war es wieder ein gutes Jahr, denn die Gemeinde konnte sich weiterhin positiv entwickeln.

Einige Beispiele wichtiger Maßnahmen und Ereignisse werden im Folgenden kurz in Erinnerung gebracht.

Kommunalwahlen und Wahl Seniorenbeirat 2016

Am 11. September 2016 wurden die Ratsfrauen und Ratsherren für die neue Wahlperiode ab 01. November 2016 bis 31. Oktober 2021 gewählt. Klarer Sieger der Wahl im Saterland war die CDU mit 69,3 Prozent der Stimmen. Die SPD ist wie bisher wieder mit vier Sitzen vertreten. Die UWG erreichte nur noch 4,3 Prozent der Stimmen und verlor damit zwei Sitze gegenüber der alten Ratsperiode. Erstmals mit einem Ergebnis von 7,4 Prozent ist die AfD mit einem Sitz in den Gemeinderat eingezogen. Ebenfalls neu im Rat mit einem Sitz ist die Partei BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN. Sie erreichte 5,0 Prozent der Stimmen.

Neben dem Gemeinderat wurde am 11. September 2016 erstmals auch der Seniorenbeirat der Gemeinde Saterland gewählt. Der neue Seniorenbeirat setzt sich nun wie folgt zusammen: Rosa Strohschnieder, Wilhelm Deeken, Hermann Knelangen, Bernhard Olling, Margret Schweigatz, Wilhelm Tellmann und Berthold Thiemann. Die Amtszeit ist an die Gemeinderatsperiode gekoppelt.

Wirtschaftswege erneuert

Zwei Wirtschaftswege wurden erneuert und ausgebaut. Hier handelt es sich um die Brandstraße auf kompletter Länge und die Straße Hoheberg auf Teilstrecken. Dafür hat die Gemeinde Saterland Zuschüsse nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) mit einer Förderquote von 53 % erhalten. Dadurch konnten die Beitragslasten für die Anlieger und der finanzielle Eigenanteil der Gemeinde erheblich gesenkt werden.

Neue Baugebiete in Ramsloh und Scharrel

In 2016 konnte die Gemeinde Saterland neue Baugebiete und somit weitere attraktive Baulandangebote für die Bürgerinnen und Bürger bereitstellen. In Ramsloh-Hollen wurden 33 Grundstücke erschlossen. Die Grundstücke sind zwischen 620 und 750 Quadratmeter groß. In Scharrel sind 21 Baugrundstücke ausgewiesen worden.

Erster Spatenstich für neues Sanitär-/ Wachdienstgebäude am Hollener See

Am Hollener See in Ramsloh entsteht ein neues Gebäude mit Sanitärräumen für Besucher und einer Wachstation für die örtliche DLRG. Der erste Spatenstich fand am 24.11.2016 statt. Die Gemeinde Saterland ist Teil der LEADER-Region Soestniederung. Dadurch ist es ge-

lungen, dass das Projekt aus dem „Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2014 bis 2010 (PFEIL, Fördermaßnahme LEADER)“ gefördert wird. An dem Förderprogramm mit Mitteln beteiligt ist der „Europäische Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)“. Die Gesamtinvestitionskosten für das Projekt belaufen sich auf etwa 220.000 €. Für die Förderung sind davon etwa 207.000 € zuwendungsfähig. Die Gemeinde Saterland erhält dafür den maximal möglichen Zuschuss über 100.000 €. Das neue Gebäude soll den Gästen und der DLRG zur nächsten Badesaison 2017 zur Verfügung stehen.

Krippe im Kindergarten St. Jakobus eingeweiht

Im Oktober 2015 hatten die An- und Umbauarbeiten für eine Kinderkrippe im Kindergarten St. Jakobus begonnen. Im Juni 2016 konnte die Krippe feierlich eingeweiht werden. Ab dem 01. August 2016 konnte der Betrieb der Krippe beginnen. Die Gemeinde Saterland hat damit auf die hohe Nachfrage nach Krippenplätzen reagiert und ist nun mit insgesamt fünf Kinderkrippen ausgestattet.

Ausbau der Mensa in der Grundschule Ramsloh

Die Mensa in der Grundschule Ramsloh konnte im April 2016 fertiggestellt werden. In der neuen Mensa finden 50 Schüler Platz. Damit sind nun alle vier Grundschulen im Saterland mit einer Mensa für den Ganztagschulbetrieb ausgestattet.

Maßnahmen Freizeitbad

Im Freizeitbad sind wieder umfangreiche Sanierungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt worden. Neben der Dacherneuerung über dem Umkleidetrakt und der Er-

neuerung der Lüftungskanäle wurden auch eine behindertengerechte Toilette und Dusche gebaut. Außerdem sind die Decken inklusive Beleuchtung in den Umkleieräumen erneuert worden. Ferner wurden Fensterauschnitte in den Türen der Wechselkabinen ein- und die Toiletten im Eingangsbereich umgebaut. Für das Personal der Cafeteria wurden deren Toilettenräume umgebaut.

Für die Bürgerinnen und Bürger, für die der Einstieg ins Wasserbecken aufgrund von körperlichen Einschränkungen schwierig ist, wurde 2016 eine Einstiegstreppe angeschafft, die regelmäßig im Wasserbecken eingelassen ist.

Für Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen im Freizeitbad sind in 2016 Haushaltsmittel von über 0,5 Mio. € bereitgestellt worden.

Wohnungen und Räume im ehemaligen Rathaus Scharrel

Im ehemaligen Rathaus in Scharrel wurde Umbauten und Renovierungen vorgenommen, so dass dort insgesamt fünf Wohnungen zur Verfügung sind. Sie dienen auch der Flüchtlingsunterbringung. Außerdem sind für die DRK-Bereitschaft eine Garage für die Unterstellung des Rettungsfahrzeuges und Aufenthaltsräume entstanden.

Neue Gemeinde-Homepage

Die Gemeinde Saterland hat seit dem 06. Oktober 2016 einen neuen Internetauftritt. Für die Bürgerinnen und Bürger wurde die neue Homepage freundlicher, übersichtlicher und informativer gestaltet. Unter der Rubrik

"Wirtschaft + Wohnen" können sich Interessierte unter anderem über freie Wohnbaugrundstücke informieren. Den Vereinen, Unternehmen und Veranstaltern ist es nun auch möglich, selbst Eintragungen vorzunehmen. Durch einen eingebundenen Navigator können die Bürgerinnen und Bürger viele interessante Funktionen nutzen, wie zum Beispiel die Standortanzeige von Behörden, Schulen, Sehenswürdigkeiten etc.

Saterfriesische Wimmelspiel-App

In 2016 hat die Gemeinde Saterland ihre erste eigene App „Kleine Saterfriesen“ auf den Markt gebracht. Die App richtet sich vornehmlich an Kinder von 3 bis 6 Jahren, die durch das Suchen und Finden von versteckten Objekten spielerisch die saterfriesische Sprache erlernen können. Unter den insgesamt 13 „Wimmelbildern“ finden die Kinder unter anderem „Der Bauernhof“, „Die Küche“, „Die Fehnlandschaft“ und mit einem Augenzwinkern „Fest vor dem Rathaus“. Die versteckten Objekte wurden mit entsprechenden Audio-Sequenzen versehen. Für alle Smartphone - und Tabletutzer mit einem Android-Betriebssystem stand die App bereits Ende 2016 im Play Store kostenlos zum Download bereit. Alle Apple-Nutzer müssen sich noch bis Anfang 2017 gedulden.

Flüchtlingssituation

Ende 2016 bezogen nur noch 54 Personen im Saterland Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Dabei handelt es sich vorwiegend um Flüchtlinge aus Syrien, Irak und Afghanistan, über deren Asylantrag noch nicht abschließend entschieden wurde. Die letzten zehn Flüchtlinge wurden der Gemeinde Saterland im September 2016 zugewiesen. 80 Flüchtlinge haben die Gemeinde Saterland wieder verlassen. Aufgrund der

rückgängigen Flüchtlingszahlen hat die Gemeinde bereits einige Wohnungen, die zur Unterbringung von Asylbewerbern angemietet wurden, gekündigt.

Hubert Frye